

**humedica**

INTERNATIONALE HILFE  
humedica e.V. · Goldstraße 8 · 87600 Kaufbeuren



humedica-Hilfe im Sudan ausgeweitet!

Falls Empfänger verzogen, nachsenden!  
Anschreibenbenachrichtigungskarte mit neuer Anschrift! Falls unzustellbar, zurück!

Herrn  
Max Mustermann  
Musterstr. 9  
99999 Musterstadt

Deutsche Post

Entgelt bezahlt  
87600 Kaufbeuren

Nächstenliebe in Aktion  
www.humedica.org

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Begünstigter: (max. 27 Stellen)  
h u m e d i c a e . V . , K a u f b e u r e n

Konto-Nr. des Begünstigten 4 7 4 7 Bankleitzahl 7 3 4 5 0 0 0 0

Vielen Dank für Ihre Spende! Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.

www.humedica.org **EUR** Betrag: Euro, Cent \_\_\_\_\_

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort  
12345, Max Mustermann A H 4 A Y

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)  
99999 Musterstadt, Musterstr. 9

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_

Konto-Nr. des Kontoinhabers \_\_\_\_\_ 19

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**SPENDE**

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Konto-Nr. des Auftraggebers \_\_\_\_\_

Empfänger  
humedica e.V.,  
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren  
Konto-Nr. \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_  
**4747 Sparkasse Kaufbeuren**

Verwendungszweck  
**Spende** Euro, Cent \_\_\_\_\_

Auftraggeber/Einzahler  
Max Mustermann  
Musterstr. 9  
99999 Musterstadt

Datum: \_\_\_\_\_



Bitte mit € 0,45 freimachen falls Marke zur Hand

Antwort  
humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren



**17.000**  
„Geschenke mit Herz“  
haben ihr Ziel erreicht.

Lesen Sie mehr auf  
[www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de)

humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-7043  
Email: [info@humedica.org](mailto:info@humedica.org)  
Internet: [www.humedica.org](http://www.humedica.org)

Spendenkonto 47 47  
Sparkasse Kaufbeuren  
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt unter Steuernummer 125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

Max Mustermann  
Musterstr. 9  
99999 Musterstadt

Sollte die Adresse falsch geschrieben sein, bitten wir um Benachrichtigung.

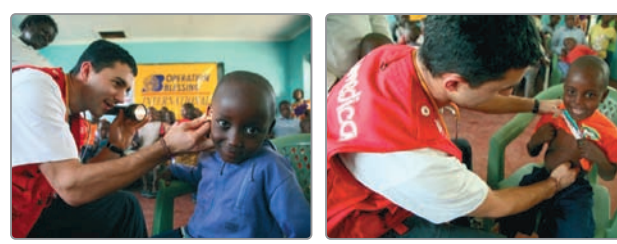
[www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de)

humedica-Schlagzeilen



**Ärzteteam hilft in Nakuru (Kenia)**

Die Bilder brennender Autos und brutaler Straßenschlachten gehören seit Wochen zu den Nachrichten. Das auch in Deutschland beliebte Urlaubsland Kenia steht in Flammen, mehr als 800 Menschen wurden bei den Auseinandersetzungen bereits getötet, Tausende verletzt. Seit Anfang Februar ist ein humedica-Team in Nakuru, einer der betroffenen Provinzen, im Einsatz: Als Koordinator dabei ist Dietrich Ernst Fugger (Sulzberg), die medizinische Hilfe leisten der Rettungssanitäter Stefan Lepp (Bad Liebenzell) und der erfahrene Kinderarzt Dr. Ulrich Seemann (Hambühren). Der Einsatz erfolgt in Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen Operation Blessing (USA) und International Aid Services (Schweden). Während die beiden anderen Hilfswerke die Verteilung von Lebensmitteln und unterschiedlichen Sachgütern (Decken, Planen) koordinieren, stellt das humedica-Ärzteteam eine medizinische Betreuung für die betroffene Bevölkerung bereit. Bitte unterstützen Sie unsere Nothilfe mit einer gezielten Spende unter dem Stichwort „Ärzteteinsatz Kenia“. Vielen Dank. Informationen über die aktuelle Entwicklung in Kenia finden Sie auf unserer Internetseite [www.humedica.org](http://www.humedica.org)



**Sudan: Ein Hörgerät für Mohammed Zachariah Eissa (16)**

Mohammed hat in seinem jungen Leben schon einige Schicksalsschläge hinnehmen müssen: Den Tod seiner Mutter, die Flucht aus seinem Heimatdorf und das schwierige Leben im Auffanglager Al Salaam, Darfur. Während sein Vater im Lager als Schneider arbeitet, bemüht sich Mohammed in der von humedica unterstützten Campschule mit großem Fleiß um eine gute Ausbildung. Leider muss der Sechzehnjährige seit seiner Geburt mit einem schwierigen Handicap leben: Er ist fast taub. humedica wird Mohammed konkret helfen und ein Hörgerät für den jungen Mann erwerben. An dieser Stelle möchten wir allen Förderern unserer Arbeit danken, die nach unserem Aufruf im letzten Monat durch eine Spende dazu beigetragen haben, dass wir auch 2008 wieder Einzelfallhilfen, wie für den sudanesischen Jungen Mohammed, leisten können.



**Termine für Basis- und Aufbau-Trainingscamps**

Die Arbeit von humedica wird sehr stark von dem Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen getragen und auch geprägt: Menschen aus medizinischen Berufen und Lebens erfahrene Koordinatoren bilden dabei einen Schwerpunkt. Wer sich für die Arbeit von humedica interessiert und vielleicht sogar darüber nachdenkt, selbst an einem Hilfeinsatz teilzunehmen, hat bei unseren Basis- und Aufbau-Trainingscamps auch in diesem Jahr wieder mehrere Möglichkeiten, die Aufgaben und Herausforderungen im Projekt oder Nothilfeinsatz kennen zu lernen. Basiccamps finden 2008 vom 2.-4. Mai, vom 18.-20. Juli und vom 19.-21. September in Kaufbeuren und Umgebung statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro. Aufbaucamps werden vom 29. Februar-2. März, vom 4.-6. April, vom 17.-19. Oktober und vom 28.-30. November 2008 veranstaltet. Die Kosten für die Teilnahme betragen in diesem Falle 165 Euro. Anmeldeabschluss ist jeweils spätestens 14 Tage vor Beginn der Camps. Weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Internet oder bei Frau Annett Michael (Tel.: 08341-966148-31, eMail: [a.michael@humedica.org](mailto:a.michael@humedica.org)).



**+++Ärzteteam in Kenia+++Sudan: Einzelfallhilfe für Mohammed Zachariah Eissa+++Trainingstermine 2008+++**

Lieber Herr Mustermann,

ich begrüße heute zahlreiche, neue Freunde in unserer Mitte, die sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz 2007“ beteiligt hatten. Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, sei es in Form eines Weihnachtsgeschenks für ein bedürftiges Kind in einem humedica-Projekt oder als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in bei der Organisation dieser umfangreichen Hilfsaktion. Gemeinsam konnten wir mehr als 17.000 Paar Kinderaugen zum Strahlen bringen und ihnen an Weihnachten eine unbeschreibliche Freude machen. Mein besonderer Dank gilt unserer Schirmherrin, Frau Dr. Irene Epple-Waigel, die sich – trotz ihres vollen Terminkalenders – persönlich dafür eingesetzt hat, dass die Aktion ein großer Erfolg wurde. Inzwischen haben wir bereits mit den ersten Vorbereitungen für „Geschenk mit Herz 2008“ begonnen, da viele organisatorische Aufgaben bereits lange vor Weihnachten erledigt werden können. Dürfen wir wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen?

Während ich diese Zeilen an Sie schreibe, hat die südserbische Provinz Kosovo ihre Unabhängigkeit erklärt. Unser Mitarbeiter-Ehepaar Dan und Amber Litzinger, die die humedica-Kindertagesstätte in Krushe e Vogel leiten, schrieben mir vor wenigen Minuten in einer eMail, „dass es heute in Prizren eine große Feier gab, an der fast das gesamte Dorf teilgenommen hat. Wir sind voller Hoffnung auf die Ergebnisse der morgigen Besprechungen bei der EU und bei den Vereinten Nationen und werden Euch auf dem Laufenden halten“. Das Dorf Krushe e Vogel wurde, wie Sie vielleicht wissen, im März 1999 von serbischen Milizen überfallen und die gesamte, anwesende männliche Bevölkerung erschossen. Ich traf mich im August 1999 persönlich mit den trauernden und hoffnungslosen Frauen und versuchte, ihnen Trost zu spenden. In den darauf folgenden Jahren konnte humedica den verbliebenen Bewohnern des Dorfes nicht nur durch die Verteilung von Hilfsgütern helfen, sondern vor allem durch den Betrieb einer Kindertagesstätte, die wir auf Wunsch der Witwen mit Unterstützung der Benefizaktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks errichten konnten. Außerdem führen wir regelmäßig medizinische Einsätze mit unseren ehrenamtlichen Ärzteteams in abgelegenen Bergdörfern durch. Ich wünsche mir, dass das Kosovo ein friedliebender Staat wird, in dem die Würde des Menschen geachtet wird und wo auch die serbische Minderheit unbehindert leben kann.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen  
Ihr

*Wolfgang Groß*

Wolfgang Groß

Kaufbeuren, 17. Februar 2008

P.S.: Gerne möchten wir auch in Zukunft in Not geratenen Menschen dienen und sind dankbar, wenn Sie uns durch Ihre Spende dazu in die Lage versetzen.